



AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurchschnitt 2022/2023* fehlten in Sachsen 35.615 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 50,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei An-

forderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Engpassrelation).

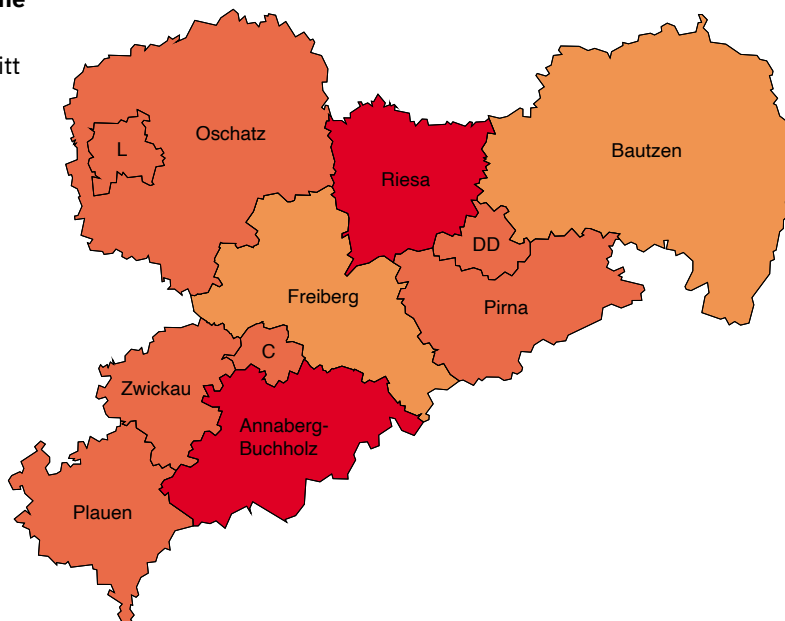
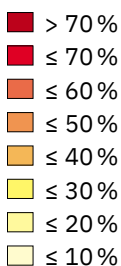
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Riesa und Annaberg-Buchholz. Dort gab es für 66,0 bzw. 61,9 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war

die Stellenüberhangsquote mit 43,3 Prozent bzw. 49,2 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Bautzen und Freiberg.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2022/2023



*Der Jahresdurchschnitt 2022/2023 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2022 und Juni 2023

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2022/2023

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Altenpflege	1.042	1.169	11
	Bauelektrik	958	1.109	14
	Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW)	877	1.513	42
	Kraftfahrzeugtechnik	828	1.075	23
	Gesundheits- und Krankenpflege	776	1.036	25
Spezialist:in	Physiotherapie	855	993	14
	Buchhaltung	660	1.117	41
	Kinderbetreuung und -erziehung	623	1.068	42
	Ergotherapie	371	480	23
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	266	370	28
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	988	1.354	27
	Bauplanung und -überwachung	752	820	8
	Elektrotechnik	732	785	7
	Öffentliche Verwaltung	644	668	4
	Informatik	607	701	13

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.
Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2022/2023 in den Berufsgattungen Altenpflege und Bauelektrik. Hier gab es für 1.042 bzw. 958 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Sachsen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Buchhaltung. Hier betrug die Fachkräftelücke 855 bzw. 660. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 988 bzw. 752.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung – Expert:in. Dort kamen durchschnittlich vier passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: Juli 2023. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.